

Besitzungs-Preis

In der Durchschnittszeit über den Städte- und den Kreisreis vertriebenen Ausgaben abgezahlt: vierzig Groschen 4.50. Bei gewöhnlicher Städte-Schaffung ist das Groschen 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Groschen 4.50. Durch tägliche Kreuzschaffung im Ausland: monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1 Tgl., die Abend-Ausgabe zweimalig 5 Tgl.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition in Weimar ausserordentlich geöffnet von 8 bis 10 Uhr und 4 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Buchhandlung (Alfred Hahn), Universitätsstraße 1.

Louis Müller,

Kästnerstraße 14, part. und Röderstraße 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 23. August 1894.

88. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das 9. Schrift des bislängigen Gesch. und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Bekanntmachung.

Rathaus unter öffentlichen Beweismittel sicher, von ganz verschiedenen Radikalen abgesetzt, ihrer Bedeutung für das öffentliche Wohl gemäß, allgemein vereitelt und von Stadtrath und Stadtkommandant gebilligt sind, ist am 10. August 1894 auf dem Reichstagsblatt mit dem 8. September 1894 auf dem Reichstagsblatt zur Einsichtnahme öffentlich auszuhängen.

Dieselbe enthält:

Rk. 49. Verordnung, die Einführung eines trockenen Gewehrs für Arbeiter und Dienstboten bestreitet; vom 10. August 1894.

Leipzig, den 23. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krause.

Ausschreibung

für den Centralbahnhof zu Dresden.

30 m lang, 10 m tief, 15 m hoch.

Die Herstellung:

- I. der Erd- und Mauerarbeiten, eingeschlossen der zölligen Holzung- und Hafthaltungskosten,
- II. der Granit- und Sandsteinarbeiten,
- III. der Eisenarbeiten,
- IV. der Blech- und Eisenarbeiten,
- V. der Ziegelarbeiten,
- VI. der Steinarbeiten,
- VII. der Ziegelerarbeiten,
- VIII. der Schieferarbeiten,
- IX. der Dampfheizungsanlage, letzte endlich
- X. die Befestigung und Herstellung der Hoch- und Tiefbauten.

am Bauhof der Centralbahn zu Dresden soll im Wege der Unterbringung unter Vorbehalt der Kaufmänner unter den Betriebern entweder geziert oder eventuell auch ein ziemliches Maß an Leistungsfähigkeit erlangen, welche auch in Brüderlichkeit einleuchtet.

Die oben genannten fünf Ausschreibungen sowie die zehn folgenden Bauteile werden von dem zentralen Bauhofe der Centralbahn zu Dresden verlangt das Programm: Erstellung des Reichsverkehrsministeriums des Reichs, auf deutschem Boden und almanachlichen Verhältnissen der Centralbahn zu Dresden.

Die Befestigung der eingangs erwähnten zehn Bauteile wird von dem zentralen Bauhofe der Centralbahn zu Dresden verlangt das Programm: Erstellung des Reichsverkehrsministeriums des Reichs, auf deutschem Boden und almanachlichen Verhältnissen der Centralbahn zu Dresden.

Die Befestigung der eingangs erwähnten zehn Bauteile wird von dem zentralen Bauhofe der Centralbahn zu Dresden verlangt das Programm: Erstellung des Reichsverkehrsministeriums des Reichs, auf deutschem Boden und almanachlichen Verhältnissen der Centralbahn zu Dresden.

Die Befestigung der eingangs erwähnten zehn Bauteile wird von dem zentralen Bauhofe der Centralbahn zu Dresden verlangt das Programm: Erstellung des Reichsverkehrsministeriums des Reichs, auf deutschem Boden und almanachlichen Verhältnissen der Centralbahn zu Dresden.

Die Befestigung der eingangs erwähnten zehn Bauteile wird von dem zentralen Bauhofe der Centralbahn zu Dresden verlangt das Programm: Erstellung des Reichsverkehrsministeriums des Reichs, auf deutschem Boden und almanachlichen Verhältnissen der Centralbahn zu Dresden.

Die Befestigung der eingangs erwähnten zehn Bauteile wird von dem

Württembergische Untereihe. Legationsrat v. Schwartzenkopp zum Sch. Legationsrat ernannt worden.

B. Berlin, 22. August. (Privatelegramm.) Der Berl. Woch.-Blg. wird geschrieben: Das Polen und Oberösterreich. Damit der polenfreundlichen Politik trotz des Habsburgimperialismus in absehbarer Zeit dem Deutschland verloren geben, ist leider eine Thatsache, die unabwendbar (?) scheint und deren geschieltliche Tragweite unseres Nachkommen schmerzlich genug fühlbar werden könnte. Aber der Stein steht bereit, seine erkennbaren Kreise. Das Beispiel des Polen hat jedoch die Litauer im Regierungsbüro Qumbinas veranlaßt, es ihnen nachzuhunen. Sie gehen jetzt, um den nationalen Sonderstaat in dem kaum 150 000 Seelen zählenden Stamm zu fördern, darauf an, möglichst viele junge Leute ihrer Stämme auf Staatslehranstalten höherer Schulen befähigen zu lassen. König Friedrich Wilhelm IV. bat früher Zeit für litauische Schüler Stipendien gestiftet, und zwar 12 Stipendien zu je 300 £ am Litteratur-Gymnasium und sechs Stipendien zu je 600 £ an der Königsberger Universität. Bei der geringen Zahl litauischer Schüler, welche sich höheren höheren Studien widmeten, wurden diese Stipendien nur zum Theil beansprucht und der Rest darum wohl für deutsche Schüler verwendet. Darüber wollen nun die Litauer in einer Petition an den Kultusminister Bedenke richten. Ein Aufruf in der Tagesschreitung „Zur litauischen Stipendien an der Königsberger Universität“ lädt die zunehmende Erweiterung des „nationalen Bewußtseins“ der Litauer deutlich erkennen. Man wird in allen österrichtischen Kreisen nur einen Wunsch haben, daß unter Regierung diese unheimliche neue Erweiterung, auf die mit Nachdruck hingewiesen sei, recht zu behandeln wisse!

B. Berlin, 22. August. (Privatelegramm.) Die zweite Wiederholung der vom Bunde des Landwirthe gegründeten „Deutschen Zugszeitung“ beharrt bei der Methode, den Zweck dieser Gründung zu verheimlichen. Vergeblich auch man in der Nummer nach einer Anwendung, daß es auf die Vertretung der agrarischen Interessen im Sinne der bisherigen Agitation des Bundes des Landwirthe abgeschlossen ist; nur vom „deutschen Mittelstand“ ist die Rede, für ihn und mit ihm sollte das neue Blatt arbeiten:

„Wer in den Räumen des politischen Lebens etwas erreichen will, der muß über gute Waffen verfügen: die Vertretung in der Presse und die Macht in den Parlamenten; die reichen wollen wir dem deutschen Mittelstand geben, für die leichten wird er abhanden gelassen... Wege er zu zeigen, daß er die Waffe, die wir ihm bieten, so zu führen versteht, daß er nicht nur fliegen, sondern auch kämpfen kann; will er auch jetzt noch in seiner Verantwortung beharren, dann freilich bemüht er, daß er sich jetzt bereits aufgegeben hat und nicht mehr an sein Heil glaube.“

Diese Art, sich beim Publikum einzuführen, hat namentlich den Widerstand der kleinen conservativen Presse herorgerufen, die sich von dem Bunde, den sie unterstützte hat, nun bedroht sieht.

* Bielefeld, 21. August. Der seit einiger Zeit über eine Anzahl deutscher Vorträge und Reiseberichten verfügbare Boycott ist außerordentlich populär geworden für die sozialdemokratische Kampfzeitung überhaupt. Es handelt sich bei dem Boycott keineswegs, wie vergeschuldet wird, um die Förderung, den Schluss der Arbeitzeit für die Geschäfte an Werktagen um 9, an Sonntagen um 4 Uhr festzulegen, da die große Mehrzahl der Geschäfte diese Förderung längst erfüllt. Es wird vielmehr an jedem Geschäftshaus das aktuelle Verlangen gestellt, sein Geschäft zu den vorgeschriebenen Zeiten gänzlich zu schließen. Dass er dies Gebot stets gehorjam befolgen und sich einer Kontrolle unterwerfen will, hat er durch Namensunterchrift zu dokumentieren. Wer sich in dieser Weise nicht das Recht der freien Verpflegung über sein Geschäft bejagt, wird nicht nur durch Plakate an den Anschlagstafeln dem Arbeitervolkspublikum gegenüber verprüft, sondern man findet auch Sonnabend Abends z. B. bei den Anfangsreden des Friedenshütterer Amtes der Deputierten der Boykottkommission, die auf die Amtsmethoden, auch Markeßpfeifen, rütteln, um sie von dem Besuch der betreffenden Geschäfte abzuhalten. Uebrigens liegt es für jeden Marktbuden auf der Hand, daß dem Geschäft im Bunde Boycott nicht die Freiheit hat, sondern nur die Gewalt, wenn die Geschäfte am Grunde gar nicht um Erzeugung eigener Verluste, sondern lediglich um eine Art Kraftrprobe gegenüber den Wettbewerben handelt.

* Bielefeld, 22. August. (Telegramm.) Dem Bielefelder nach wird außer den Kreuzen „Arcos“, „Mavie“ und „Aleyardine“, welche sich bereits auf dem Wege nach Osteuropa befinden, noch ein vierter Kreuz nach Osteuropa entlassen werden. Im Vertrag gegen sind hierfür die Kreuzer „Trene“ und „Gesion“. Am Ende dieses vierten Kreuzes wird sich ein Contre-Admiral einschiffen, der den Befehl über das östasiatische Kreuzergeschwader übernehmen wird.

* Bielefeld, 22. August. (Privatelegramm.) In der britischen Sitzung der Stadtverordneten verlor der Bürgermeister ein Schreiben des kaiserlichen Hofmarschalls, nach welchem der Kaiser die gelegentlich der Festungsmauer konstituierte Freiheit abhatte, dagegen einen Ehrentanz am Rathaus anannuntierte.

* Hamm, 21. August. Die wohltätigen Antisemiten sind auf den 26. 28. zu einem ihrer beständigen Deutsch-Socialen (antisemitischen) Parteitage nach Wiesbaden eingeladen. Auf der Tagessitzung steht: Durchmischung der antisemitischen Parteien, Auseinandersetzung eines Parteisekretärs, Zeitungswesen.

* Oberried, 21. August. Ein vom sozialdemokratischen Soldatenrat zur Erinnerung an Bassalle z. Todesdag geplanter öffentlicher Aufzug, der am 2. September von der Wilhelmstraße aus nach dem Böhlhof stattfinden sollte, ist im Interesse der öffentlichen Ordnung politisch untersagt worden.

* Coburg, 22. August. Ein Comité, an dessen Spitze Rudolph von Bemmisch steht, vereinbart heute folgenden Aufruf:

Am 22. August ist es ein Jahr, seit Herzog Ernst II. von Coburg-Gotha aus dem Leben trat. Die Bewohner seiner Stadt bereiten sich jetzt, ihrem lieben Herrn, der fast fünfzig Jahre langmehr uns ihr Wohl gebracht hat, ein Standbild. Sie legten über der Toten, zu errichten. Mit den Bewohnern der Herzogthümer Coburg und Gotha werden sich Deutsche und andere Einwohner des Reiches gern beteiligen. Den Herzog nicht kann vor den Stürmen des Jahres 1848 es bis zur Auflösung des deutschen Reichs in der ersten Reihe sterben, welche sich die Einheit und Größe des Kaiserlands gefügt haben. Unermüdlich thut er für die vielen Freiheit, seine Freiheit und seine jüngste Siedlung eingesetzt. In den oben Jahren des Herzogthums zwischen Regen und Wollers blieb und hielt er die großen Vereinigungen, in welchen Gemeinschaft bei Sois und Gost den Deutschen sein Volkstum wenig machen konnte; mit hoher Freude erholt ihm die Gründung des Nationalvereins, und den jungen vielversprechenden Vereine hat er immer höchste Autorität, sein Name als Präsident. Schon der Sieg bei Sadowa half den Namen des Herzogs, als das Siegesheil der deutschen Truppen, mit dem ersten französischen Erfolg ganz verbunden. Durch ihn und letzten die deutsche Ausbildung der preußisch-holsteinischen Arme die warme Unterstützung und allgemeine Hochachtung sicher. Als endlich deutlich wurde, dass Preußen in sich jedoch die Kraft gefunden hatte, die Hoheitserhaber der Deutschen zu übernehmen, da brachte er ironisch, auch von den Deutschen Argentin, ein Kaiser fürstlicher Souveränität, indem er das militärische Komitee des eigenen Landes dem preußischen Herrn übertrug. Und nicht ohne Angstlosigkeit hat er gespielt, ob es sich weiter darum handelte, den Namen des deutschen Kaiser zu verschleiern und über das an den Souveränität der einzelnen Staates zu erheben, was die Ausrichtung der Centralgewalt des nationalen Bundesstaates verlangte. So konnte er mit hoher Freude am Tage von Berlinsses die Errichtung seiner kleinen Hoffestungen begreifen. Das werden die Deutschen nicht vergessen. Doch nicht in der Kindheit allein, seit auf jedem Gebiet deutscher Unierten ähnlich dieser reiche Welt Spuren seiner eingesetzten Thätigkeit. Er war ein Schlemihler der Wissenschaft und der

freier Beobachtung. Selber war er als Schriftsteller höchst interessant im großen politischen Szenen, wie auch durch seine Wissensschaften und seinen Bildungsberichtungen, der Bandenreichheit und dem Bildwerk. Er war ein warmer Förderer der Kunst, auch in höheren Akademien mit der Regelstellung eines Mitglieds, und in der Kaiserei selbständig als Schöpfer. Als er starb, war er das letzte Ehrenmitglied der Berliner Akademie der Künste, und sein letzter Ehrenmitglied war die schwere Erteilung des Kreises für eine deutsche Oper. — Und der Herr, welcher so frühzeitig bemüht war, zu wünschen, doch zugleich eine kleine Belohnung, mitleidige Hochachtung vor jeder Art von wichtiger Kraft, da wo er vertrat, förmliche Laune und über allem eine Freue der Bezeichnung, die alle Wunderkunst der Zeit überdeckte. Als vor einem Jahr die Palme des Todes preußischer Schriftsteller und Bildhauer in das Grabenstück hinter erlangt wurde, da rissen die Deutschen aus Stadt und Land auf alles Wegen an die Querstraße, um diesen Vorsteher zu den Heldenstraten, um diesen Menschen, den Menschen Vorsteher, zum legendären Platz zu grüßen, in dem Ort, wo er auch kein Mensch mehr hätte, wenn er in berühmter Weise und Hingabe für das Vaterlande Arbeit geleistet. Deutzaus tritt am 26. d. M. in Grammercy im Hennegau ein und wird, das ist sicher, sofort bekanntnommen werden. Da einem an die Arbeit erlauchten Manne erwacht er sie, auch für diesen Fall der höchsten Ungerechtigkeit ruhig zu bleiben. Ob Deutzaus, wie er kost, zum Deputierten gewählt und sobald aus der Hoff entlassen werden wird, bleibt abzumachen; jedenfalls wird er am Sonntag zu Manifestationen kommen. — Das durch die Arbeiterpartei angestaltete Referendum über die Frage der Staatsangehörigkeit eines Einvernehmen mit den bürgerlichen Parteien für die nächsten Wahlen ergab eine Majorität von 200 Stimmen zu Gunsten des Bündnisses. Die Arbeiterpartei wird jedoch nur für die sozialistischen Kandidaten stimmen, die dem Arbeitervorprogramm zuwenden. Mit den Deutzauren ist ein Kartell ausgeschlossen. Durch diesen Vertrag werden die Verhandlungen zwischen den beiden blau-rot-roten Parteien gefährdet.

Paris, 22. August. (Telegramm.) Fünf Russen, darunter zwei Frauen, sind in Bonnville verhaftet und auf Frankreich ausgewiesen worden, da sie mit den Röblitzlistern Beziehungen unterhalten. (Voss. Blg.)

Bernardes-Bau, 22. August. (Telegramm.) Die Befreiung in dem Befinden des Ministerpräsidenten Dreyfus läuft fort. Der Ministerpräsident konnte gestern das Bett verlassen und hatte eine gute Nacht.

deinen Betreuer ist daher oft leicht zur Unterstützung lieblicher Zeiträume bestimmten lassen, durchgeführt.

* Brüssel, 22. August. (Telegramm.) Fünf Russen, darunter zwei Frauen, sind in Bonnville verhaftet und auf Frankreich ausgewiesen worden, da sie mit den Röblitzlistern Beziehungen unterhalten. (Voss. Blg.)

Bernardes-Bau, 22. August. (Telegramm.) Die Befreiung in dem Befinden des Ministerpräsidenten Dreyfus läuft fort. Der Ministerpräsident konnte gestern das Bett verlassen und hatte eine gute Nacht.

Belgien.

* Brüssel, 21. August. Der flämische Sonntag wird im Hennegau ein sehr bewegter werden. Der, um langjähriger Feindseligkeit zu entgehen, nach Frankreich geflüchtete, bei den Hennegauern Bergarbeiter sehr angesehene Kapitän Deutzaus trifft am 26. d. M. in Grammercy im Hennegau ein und wird, das ist sicher, sofort bekanntnommen. Da einem an die Arbeit erlauchten Manne erwacht er sie, auch für diesen Fall der höchsten Ungerechtigkeit ruhig zu bleiben. Ob Deutzaus, wie er kost, zum Deputierten gewählt und sobald aus der Hoff entlassen werden wird, bleibt abzumachen; jedenfalls wird er am Sonntag zu Manifestationen kommen. — Das durch die Arbeiterpartei angestaltete Referendum über die Frage der Staatsangehörigkeit eines Einvernehmen mit den bürgerlichen Parteien für die nächsten Wahlen ergab eine Majorität von 200 Stimmen zu Gunsten des Bündnisses. Die Arbeiterpartei wird jedoch nur für die sozialistischen Kandidaten stimmen, die dem Arbeitervorprogramm zuwenden. Mit den Deutzauren ist ein Kartell ausgeschlossen. Durch diesen Vertrag werden die Verhandlungen zwischen den beiden blau-rot-roten Parteien gefährdet.

Italien.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Dem „Reuter'sches Bureau“ wird benannt, daß zwei deutsche Katholische Missionare in Ning-Tschien, im Süden von Shan-Tung, gefangen genommen worden sind.

* Shanghai, 22. August. (Telegramm.) Ein schätzlicher Missionar in Kao-Yang, nördlich von Mu-Tschuang, ist von chinesischen Soldaten, die auf dem Marsche nach Korea begriffen sind, mißhandelt worden. Ein verletzter, verletzte bei seinem Verleger, da Alexander und Milan eine einseitige Partei-Regierung vermeiden wollen. (Telegramm.)

Afien.

* London, 22. August. (Telegramm.) Dem „Reuter'sches Bureau“ wird benannt, daß zwei deutsche Katholische Missionare in Ning-Tschien, im Süden von Shan-Tung, gefangen genommen worden sind.

* Shanghai, 22. August. (Telegramm.) Ein schätzlicher Missionar in Kao-Yang, nördlich von Mu-Tschuang, ist von chinesischen Soldaten, die auf dem Marsche nach Korea begriffen sind, mißhandelt worden. Ein verletzter, verletzte bei seinem Verleger, da Alexander und Milan eine einseitige Partei-Regierung vermeiden wollen. (Telegramm.)

Niern.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

* Rom, 22. August. (Telegramm.) Ein an der Börse anlaufendes Gerücht von Crispi's Tode ist bestätigt.

Jortsching der 166. Auction im städtischen Seiffenste.

Kleider, Wäsche, Bettw., Uhren, Manufacturwaren u. s. w.

Zwangsvverkauf Geschäfts-Aufgabe

Heller sollen so recht als möglich, aber spätestens bis September d. J. alle noch zu reicher Hölle am Lager befindlichen Güter für Damen, Herren und Kinder)

dauerhaften Schuhwerk

— bedeckt mit einfacher Sohle — zu Spottpreisen gekauft werden

10 Rautäderer Steinweg 10

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf den Gründen des Jagdschülers Lüttichau mit Kapitän, einschließlich eines kleinen Pächterhauses, üblicher Auktion, circa 167 Hektar enthaltend, soll

Wittwoch, den 5. September 1894, Nachmittag 5 Uhr im Galloste zu Lüttichau auf 6 Jahre vom 6. September 1894 bis 31. August 1900 abgeworben unter den im genannten Galloste ausstehenden Verhältnissen, jedoch mit Vorbehalt des Pächters unter den Voraussetzung und Belohnung immutabler Gebote nachstehend verpachtet werden.

Zubildung bei Wettin, am 30. August 1894.

Der Jagdvorstand.

Leipzig-London in 22 Stunden

Ostende-Dover

von Leipzig ab: 12.55 Nachm. (über Hildesheim-Köln). — In London an: 11.22 Vorm. Beste, comfortabelste u. bewährteste Route nach England.

Drei Abfahrten täglich.

Nur, gross, mit allem Luxus und Komfort ausgestattete Raddampfer des beliebten Staates bewerkstelligen die

Ueberfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsgelahr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. zur I. Cl. nur 4.10. Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen.

Combisitzbare Billets bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende. — Schlafwagen.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg und Brasilien

nach Pernambuco und Bahia jeden zweiten Mittwoch, Victoria (Stadt Espírito Santo) alle 4 Wochen, Rio de Janeiro und Santos jeden Mittwoch.

Durchfahrt-Billets via Rio de Janeiro nach Paranauna, Antonina, Teffera, Rio Grande do Sul und Porto Allegre.

Hamburg und La Plata

nach Montevideo, Buenos Aires, am 1., 10., 20. Rosario und San Nicolas jeden Monats.

Höhere Auslastung erhält der Schiffsmaster.

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg

sowie die General- F. W. Graupenstein, Leipzig.

Bereitung: Wm. Miller's Nachf. im Bureau der

Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft, Hamburg.

Begründet im Jahre 1883.

Bankgeschäft Paul Kupz & Co., commandit-Gesellschaft

Telegraph-Adresse: BERLIN W., Friedrichstr. 83, I. Fernsprach-Anschl.: Aut. 1. Nr. 248.

Gestalter. Incasso — Commission — Auskünfte — Checkverkehr

auf alle Plätze der Welt.

Ausführung aller Börsenaufträge p. Cassa, Zeit (ultimo) und auf Prämie (Versicherung gegen Courserlust)

zu ausländischen Bedingungen.

Umfassende Auskunft auf Grund bester Informationen über alle Börsenpapiere; gewissenhafter Rat ist gelegentlich und chancenreichen Capitalanlage und Spekulation. — Tägliche und Börsenwochenberichte — unsere sechzehntägige Schrift „Wesen und Natur der Börsengeschäfte.“ Anleitung zur rationalen Capitalanlage und Spekulation, sowie Geschäftsanweisungen und Geschäftsbedingungen

gratuit und franco.

Centralstelle für bestmög. Verwerthung landwirthschaftl. Produkte.

Allgemeine Renten-Anstalt

Begründet 1883. zu Stuttgart. Reganiert 1885.

Unter Aufsicht der Nat. Würth. Staatseigentum.

Über Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gute.

Rücksichtnahme gegen 5 Millionen Mark.

Berücksichtigung ca. 41. Tausend Hörner.

Lebensversicherung

in den verschiedensten Formen.

Gratuite Prämienzins. Dividendenzins über 5 Jahren.

Dividende zur Zeit 30%, der Prämie.

Rentenversicherung

Renten für eine oder zwei Personen.

Zum leichteren Zug solcher bis zum Ende des längst Lebenden.

Autosichere Renten für späteren Verzug.

Höhe Rentenzahl. Höheren Dividendenberechtigt.

Höhere Auslastung, Provisien und Antragsabnahmen liegen bei den Vertretern:

In Leipzig: Generalagent Alphons Heim. Weber,

Solingenstr. 7; Eisenburg: Eduard Naumann, Rektor des Berlecker-Gassen-

Vereins; Brünning: Franz Koch, Buchdruckerei, am Markt; Bremen, Haupt-

agent C. Müller, Hauptagent der Landwirtschaftlichen Deut.-Versicherung in Bremen; Düsseldorf: C. R. Platz, Kaufmann.

Hab' Acht!

Bei Beginn der Jagd halten wir uns zur Verhinderung der gefährlichen Jagd nicht als Jäger, für Körperverletzungen, welche breites Verboten (nicht auch Jagdgeschäfte und Treiber gehörten) auf die Jagd gelassen, liegend empfohlen.

Transport- und Unfall-Versicherungs-A.G. "Zürich".

Die General-Repräsentanz Leipzig

R. Husto,

Gesselschaftstrasse 2.

Bekanntmachung.

Da der heutige Dienstag ist, werden mit dem 1. April 1894 die Arbeitsträger von circa 120 männlichen Gefangenen, welche bisher mit der Belastung von Erde, Steinen und anderen Bauschuttarbeiten beschäftigt wurden, entlässt und sollen von dem genannten Tage ab anderweitig eingesetzt werden.

Die Belebungen liegen im Bureau der Arbeits-Inspektion aus über und gegen Anordnung von 1. April Schreiber zu beobachten. Die Güte ist der berufliche Wert des ehemaligen Arbeitnehmers zu hinterlegen. Schlechtere Angebote sind bis zum Terminstage, Freitag, den 18. September, bis 10.00 Uhr, im Bureau der Arbeits-Inspektion eingezogen.

Eisenberg, den 18. August 1894.

Wittgenburg, den 18. August 1894.

Leipziger Strafanstalt-Direktion.

10 Rautäderer Steinweg 10

Teichmann'sche Privatmädchen-Schule, Bahnhofstr. 6a.

Am nächsten Wochentag erreichet der Unterricht im Wintersemester das

Fortbildungskursus für junge Mädchen auf bürgerlichen Kreisen. Unterrichtsfächer: Deutsch (Kunst d. Schreibens), Nieders. Grammatik, Lateinischen u. Hochdeutschen Sprache, auf Wunsch auch: einfache Buchführung, Erzählgeschichte u. Geschichtsunterricht. Unterrichtszeit: Nachmittags. Höhere Ausbildung wird gern erzielt. Gestaltige Ausbildungen werden bis Ende September erbeten. W. Metz, Director.

1.9

Königl. Sächs. Altersrentenbank.

Capital-Einzahlungen u. Renten-Auszahlungen vermittelten kostenfrei u. zu jeder näheren Auskunft — Prospekt gratis — erbietet sich die Agentur von Heinr. Schäfer, Leipzig, Petersstr. 33.

Entfernung von Haaren!

Einzig sicher Methode durch Elektrolyse.

Leipziger Elektrotherapeutische Anstalt (W. Kühn),

Bräuerstraße 27, I. (nechste Auskunft erbeten).

1.9

Emilia Schmidt,
Schaffnerin,
Johannisthal 19, II., vis-à-vis der
Johannisthaler.
Gesselschaftstrasse 41, II.
empfiehlt sich zum Untertragen einzeln.
Säume, lange grüne Schleife, Blumen-
kette, Schärpeketten, Schärpen.

1.9

Verdächtig angetroffen im Waller
Johannisthal 19, II., v. 9 Uhr bis Sonn.
5 Uhr Baden: Waller Gasse 14, II., v. 7—9 Uhr, v. 5—7 Uhr Baden.

1.9

Dr. med. Glitsch, Spezial, i. Dom-
strasse 11—12, v. 8—8, Domstrasse 49, III.

Dr. med. Neubeck, Leipzig, Schleife,
Domstrasse 10, 8—8, v. 8—8.

Dr. med. Schwarzkopf,
in Frau approbiert, heißt Schleife,
Domstrasse 10, v. 8—8.

1.9

R. Neugebauer, abgebildeter
Homöopathie, Naturheilmethode,
hinter Dr. Willm. Schwabe's Buchhandlung.

1.9

Ballack, Festschrift, 19, I.

1.9

Gustav Engelhardt, Lehrer für Chorographie

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

1.9

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 429, Donnerstag, 23. August 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblatts . . . Nr. 222; ²
Redaktion des Leipziger Tageblatts . . . 153; ²
Gesamtbüro der Leipziger Tageblätter (G. Volz) . . . 1173; ²

Räume und Räume am Ende des Blattes genannte Räume sind zur
Benutzung von Unterräumen für das Leipziger Tageblatt berechtigt

G. F. Deude & Co., Schloßstraße 7, II.
Goldschmidt & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Anselmidenkmal, Grimma. Str. 19, I. Eng. Altehof.
Rudolf Wolf, Grimmaische Str. 27, I.
Robert Brunius, Kleine Fleischergasse 13, ^{1/2}, II.
Eugen Dörr, Nikolaistraße 51.
Bernhard Breuer, Petersstraße 27.
Paul Schreiber, Marienstraße 5.
"Widow" (Café Brühlsdorf), Grimma. Steinweg 22, I.
Von Kneipp-Erben (C. Schmidt), Reichsratsstr. 2.
Dermott, Tittmann 22.
C. Tesch, Berliner Str. 22.
Balthasar Küster, Seeger Str. 35.
Dr. Dr. Küster, Sachsenstraße 7, II.
H. Göller, Lohauer Str. 34, II. Bötschenberg.
G. Witzig & Co., III.
Cito Eugeniusse, Rossmühle Steinweg 1.
G. Engelbreit, Rossmühle Steinweg 4, I. Rossmühle.
in Leipzig-Meschnitz: C. G. Schmidt, Rossmühle 40, part.
in Leipzig-Meschnitz: C. G. Schmidt, Rossmühle 29.
in Leipzig-Meschnitz: G. R. Kausmann, Konradstraße 55.
in Leipzig-Meschnitz: Schöf's Brauerei-Emp. Grimmaische Str. 3.
in Leipzig-Meschnitz: Theodor Brünig, Rossmühle 5.
in Leipzig-Gutriegsdorf: R. Müller, Dreißigste Straße 6.
in Leipzig-Vieselwitz: W. Gräumann, Rossmühle Str. 2a.

Buchstübchen für Wohnungs- und Geschäftsräume
Sachenher. Allgemeiner Buchdrucker-Bereich, Rossmühle, 4, I.

Haupt-Werkstatt des Bezirks-Commandants Leipzig im
Schloss Weißenburg, Thomaskirche, I. Etage (über der Woche),
Wochentags von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags,
Sonntags von 9,11 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags.

Geschäftsräume neue Büro I. (Ring, Südermarkt), Verleihung von
Unternehmern 9-12 und 2-4 Uhr. Berndorff-Str. 666 (I.).

Patent-, Gebrauchs- & Werke-Buchstübchen: Brühl 2
(Kuhhof), I. Etage, Wochentags 10-12, 4-6, Berndorff, I. 682.

Lehrbücher-Bibliothek.

Universitätsbibliothek (Reichenbach): von allen Wochentagen
geöffnet: von 9-1 Uhr und (mit Ausnahme von den Sonnab-
diensttagen) von 3-6 Uhr; Dienstag von 9-1 und
Nachmittag (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3-6 Uhr.

Bücher-Kaufhaus und -Ausgabe von 11-12 und Nachmittags
(mit Ausnahme des Sonnabends) von 3-6 Uhr. Mittags
für Bücher-Kaufhaus und -Ausgabe (Grimma. Steinweg 12).

Stadt-Bücherei (Wendisch-Gutriegsdorf) von 10-12 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (Neue Börse) 10-12 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12 Uhr
Wochentags und Sonntags 11-12 Uhr, bis
vorige Tage 8-9 Uhr.

Bücherei der Handelskammer (VIII. Bücherei), Leipzig-Meschnitz, Ein-
gang Rossmühle 8-9, Uhr Übern.

Stadt-Bücherei-Gesellschaft: 8 Uhr Vormittag 10-12

Ein Schuster, Schuhlader- und Sattlerwaren-Spezialgeschäft sucht mit einem Großraum zu vermieten.
Japan- und Chinawaren
in Verbindung zu treiben.
Offerent unter Z. 3118 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Offene Stellen.
Verein für Handlung 1858.
Hamburg, Kommission von
Gesellschaften, Stellen-Beratung, Recht 1852, 4119 Seiten.
Offerent unter Z. 344.

Jeder Gesellschafter verlangt d. N. M. Käber, Dresden.

Erlösung erhält jeder überallin unweit, Facherei für Dokumente, Stellen-Beratung, Courier, Berlin-Westend.

Ein Einzelhändler, ein Kleinunternehmer, der eine eigene Firma gründet, erhält einen kleinen Betrieb unter P. 15, 11.

Ein junger Mann, welcher in Nachbarschaft wohnt, wird gefragt, Werken unter A. L. Blatt, Rathausstrasse 14.

Ein Buchhalter
wird in der Stadt auf einige Stunden gesucht. Werken mit Besoldung unter P. 100 Expedient d. Blattes.

Correspondent
mit Expertise reicht, gewünschte Erfahrung, besserer Stil bei erforderlicher Behandlung, englisch, spanisch, französisch, sonst. Gabelsberger-Schreiber, möglichst ausreichend der graphischen Schrift. Vorberatung unter H. 20 postlagernd unter H. 540 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Greiz.

Ein junger, gut empfohlener **Commiss**

wird für ein Aufgebot unter November gesucht. Offerent bitte mit Augen-Ableiter, Unternehmensberater unter P. 100 Expedient d. Blattes.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaren- und Technikalien-Geschäft suche ich sofort einen jungen Mann, welcher auch zu überzeugenden Arbeitern gerechnet werden kann. Werken unter H. 444 Blattes dieses Blattes, Röntgenstrasse 7, erbeten.

Ein tüchtiger Berater für Herrngarderüste wird gesucht.

Greif 27, im Laden.

Verkäufer gesucht.

Ich suche einen energischen, tüchtigen, nicht zu jungen Berater im Landproduzenten u. Interessenten. Weiß, Alterte u. möglichst mit Kenntnis, die berufliche Tätigkeit soll bejagen kann. Von Beratern, die in Leipzig gut bekannt sind, werden sie gebeten.

Martin Kopp, Leipzig, Röntgenstrasse 50.

Für eine Colonialwaren- und Eisenhandlung wird ein tüchtiger, junger Berater gesucht, der eine eigene Firma gründet, um selbstständig arbeiten können und keine Beziehungen tragen, werden jedoch die damalige Stellung geachtet. Offerent mit Angabe der Geschäftserfahrung und Zusage der Gehaltsauszahlung unter H. 10 postlagernd Greif, V.

Für mein Colonialwaren- und Eisenhandlung sucht ein junger Berater, der eine eigene Firma gründet, um selbstständig arbeiten können und keine Beziehungen tragen, werden jedoch die damalige Stellung geachtet. Offerent mit Angabe der Geschäftserfahrung und Zusage der Gehaltsauszahlung unter H. 10 postlagernd Greif, V.

Möbelfloss- und Teppich-Branche.

Licht. Decorateur
sucht für ein großes Wöhleste- und Teppichgeschäft zum Decoretten großer Schauspieler.

Offerent unter Z. 2758 in die Expedition dieses Blattes.

Floßter Expedient
für Dienstverband, der bereits in Colonialwaren und Gütern ausgebildet ist, bei guten Gehalt gesucht.

Offerent mit Angabe der bisher. Tätigkeit unter H. 545 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Greiz.

Gebild, junge Herren sucht für dauernde Stellung F. Schimpf, Schreiberstraße 16.

Xylograph
für technische Arbeit, wissenschaftlich, welcher mit Maschine arbeiten kann, möglichst gesucht.

O. Wachter, Wurzen, Albertstraße 20.

Großhersteller, fleißig, sauberer Schreiber, zu Goldschmied, Schrift und Ornament gut ausgebildet gesucht. Angabe unter P. 144 Expedient d. Blattes erbeten.

Tüchtige Notenstecher
gesucht. Preis nach Leipziger Tarif.

Offerent erbeten.

Moritz Dreissig
Hamburg.

Ein Rundstereotypur,
eine große, verarbeitete, präzise, nach für alle und Wurmstereotypie sofort überreicht gesucht. Sammler, welche mit den R. & S. Rundstereotypien vertraut, um gegebenenfalls den Vortrag, Angabe mit Geschäftserfahrung unter L. R. 611 in den "Invalidendank" in Dresden erhält.

Zärtlichen Bankdirektor
sucht L. Wiegert, Gartencircle 24.

Maschinist (Maschinenmeister) mit gewissen Erfahrungen sucht Hartlein, Neuerstrasse 12.

Die Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht für das Königreich Sachsen einen

Inspector.

Nur tüchtige, bestensbekannte Herren, die besonders in der Kreisbaudmannschaft Leipzig und Dresden gut eingehalten sind, werden sich melden. Angebote mit Lebenslauf, Referenzen und zahlreichen Angaben über die bisherigen Erfolge sind zu haben an:

die Subdirection für das Königreich Sachsen, Dresden-A.-G., Grunaer Strasse 22.

Eine der ältesten und größten Firmen der **Greiz-Geraer Wollwaren-Branche** sucht für die Detail-Kundschaft in

Sachsen, der Lausitz u. Thüringen einen schneidigen, bei der Kundschaft aufs Beste eingesetzten

Reisenden,

der möglichst für ein Engros-Haus diese Tour schon regelmäßig gemacht hat. Nur Herren mit feinsten Empfehlungen finden Verständigung, wogegen hoher Gehalt und dauernde Stellung zugesichert wird. Anwerbungen sind unter **N. A. n. 50 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Greiz** zu richten.

Für ein bedeutsames Manufacturwaren-Detail-Geschäft wird ein mit der Branche vollständig vertrauter, durchaus gebildeter

Verkäufer

gesucht, der sich durch vorzüliche Kenntnis seiner Firmen empfehlend ansprechen kann. Offerent mit Angabe des Gehaltsauszahlung unter H. 546 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig erbeten.

Ich suchte für den 1. Oktober d. J. oder später einen technisch, kaufmännisch und im Allgemeinen gebildeten Buchdrucker (N.-V.) charakterlichen Glaubens für das Contor, hauptsächlich für deutsche, französische und englische Correspondenz.

B. G. Teubner in Leipzig.

Für tüchtige

Monteure

für elektrische Licht- u. Gasflaschen, welche durchaus leichtfertig arbeiten können und keine Kenntnis tragen, werden sofort für dauernde Stellung gesucht. Offerent mit Angabe des Gehaltsauszahlung unter H. 10 postlagernd Greif, V.

Ein tüchtiger Berater für Herrngarderüste wird gesucht.

Greif 27, im Laden.

Verkäufer gesucht.

Ich suche einen energischen, tüchtigen, nicht zu jungen Berater im Landproduzenten u. Interessenten. Weiß, Alterte u. möglichst mit Kenntnis, die berufliche Tätigkeit soll bejagen kann. Von Beratern, die in Leipzig gut bekannt sind, werden sie gebeten.

Martin Kopp, Leipzig, Röntgenstrasse 50.

Für eine Colonialwaren- und Eisenhandlung wird ein tüchtiger, junger Berater gesucht, der eine eigene Firma gründet, um selbstständig arbeiten können und keine Beziehungen tragen, werden jedoch die damalige Stellung geachtet. Offerent mit Angabe der Geschäftserfahrung und Zusage der Gehaltsauszahlung unter H. 10 postlagernd Greif, V.

Möbelfloss- und Teppich-Branche.

Licht. Decorateur
sucht für ein großes Wöhleste- und Teppichgeschäft zum Decoretten großer Schauspieler.

Offerent unter Z. 2758 in die Expedition dieses Blattes.

Floßter Expedient
für Dienstverband, der bereits in Colonialwaren und Gütern ausgebildet ist, bei guten Gehalt gesucht.

Offerent mit Angabe der bisher. Tätigkeit unter H. 545 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Greiz.

Gebild, junge Herren sucht für dauernde Stellung F. Schimpf, Schreiberstraße 16.

Xylograph
für technische Arbeit, wissenschaftlich, welcher mit Maschine arbeiten kann, möglichst gesucht.

O. Wachter, Wurzen, Albertstraße 20.

Großhersteller, fleißig, sauberer Schreiber, zu Goldschmied, Schrift und Ornament gut ausgebildet gesucht. Angabe unter P. 144 Expedient d. Blattes erbeten.

Tüchtige Notenstecher
gesucht. Preis nach Leipziger Tarif.

Offerent erbeten.

Moritz Dreissig
Hamburg.

Ein Rundstereotypur,
eine große, verarbeitete, präzise, nach für alle und Wurmstereotypie sofort überreicht gesucht. Sammler, welche mit den R. & S. Rundstereotypien vertraut, um gegebenenfalls den Vortrag, Angabe mit Geschäftserfahrung unter L. R. 611 in den "Invalidendank" in Dresden erhält.

Zärtlichen Bankdirektor
sucht L. Wiegert, Gartencircle 24.

Maschinist (Maschinenmeister) mit gewissen Erfahrungen sucht Hartlein, Neuerstrasse 12.

Schrift lese tüchtige, in der Stempelwaren-Branche wirklich bewanderte Verkäuferin.

Seitliche Offerten erbeten.

Eduard Börner.

Junge Dame, w. leiserem Ton redet wollen, können sich beiden Gemahls' Gatten Nr. 11, 2. Tage liebt bei Jordan.

Tüchtige Schneiderin zur Waschille sofort gesucht. Schneiderin w. ein Brautfeld zu machen gesucht Kunden, Reichsstraße 16, III. r.

Eine tüchtige Schneiderin w. ein Brautfeld zu machen gesucht Kunden, Reichsstraße 16, III. r.

Eine perfekte Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Wie Mädchen kann Schneiderin ordentlich, u. billigsten Preis auf Wachille, Reichsstraße 17, 2. Etage.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Eine tüchtige Schneiderin, im Waschhause, Reichsstraße und Kapellenstraße, welche in einem kleinen Geschäft dauernde Stellung, Werken unter P. 37 in die Expedition dieses Blattes erhält.

Im Grünwald Neumarkt 1.

Gute der Grünnwalder Straße, in der
Gaußstand während des Wetzes zu ver-
mieten durch den
Rechtsanwalt Dr. jur. Johannes Junck,
Schloßgasse 5, II.

Gaußstand u. Niederlage Schloßg. 4 per
1/10. zu vermieten. Röhr. Grönigenstr. 32, II.

Großdörfer. 11. 1. böhmisches Laden,
Küchenlager, gr. Laden, u. 1. Et. 2 Stufen,
1. Klasse, Stube, Türe, Verkauf, Alkohol, Käse,
Zucker, Brotkasten, usw. oben prallte, per
1. Oct. zu verm. Seit 20 Jahr. Vertragslänge.

Sie einen

Material- od. sond. Geschäft

Geht ein Laden in Wohn. u. 1. Et. 25.
Destillation u. Restaurierung
(weiche Beleuchtung kann auch leicht zu über-
nehmen. Das ist ein Tisch-Gesch. sehr leicht,
es mögl. fehlt. Röhr. Geißler Str. 15, I.

Gefläden
am Gäßchen. Gute der Gäß. u. Rechte,
gegenüber für Cigaretten-, Material- und
Confectionärgärtel, sofort oder später
zu vermieten. Räher. d. Handmann.

Laden
in Nr. 4 der Reichsstraße, links
vom Hauseingang, p. 1. Oktober zu
verm. Dr. Schüller, Nicolaistr. 24.

Geräumiger Laden
in vorzüglicher Reihe Straße für 900 A sofort
zu vermieten. Schönheit. 51, II. Poststr.

1 gr. Laden u. während d. Weite
zu vermieten. Räher. d. Handmann.

Laden
in Nr. 4 der Reichsstraße, links
vom Hauseingang, p. 1. Oktober zu
verm. Dr. Schüller, Nicolaistr. 24.

Wettiner Gute 15. sofort. sp. idem. Vierstiege, 450 A. 3. Et. 450 A. Röhr.
nach d. Holzmarkt. Röhr. del. 2. Et. o. ob. F. A. Siegel, Nicolaistr. 4.

Bruckstraße 4. 1. Et. 5 Zimmer, Badek., 700 A. 1. Oct. sofort.

4. 4. * 8. * 840 A. 1. Oct. sofort.

8. 4. * 8. * 840 A. sofort.

zu vermieten.

Wilm. Spieler, Universitätsgasse 7-9.

Möhlis. Böhmische Gasse 137-159.
Laden mit Wohnung, 550 A. und Wohn-
ungen, 300-350 A. per 1. October zu verm.

Das Böhm. in ein Laden zu verm.
D. Böhm. Dienststr. 1 im d. 184er Kaiser-
Str. Böhm. Buchausstr. 32. Böhm. Wohn.
350. Siegel 290 A. 350 A. 1. Oct. zu verm.

Seit 20 Jahr. Vertragslänge.

Laden

mit Nebenzimmer und Wohnung in
bester Lage, in welchen seit 5 Jahren ein
feines Dienstleistungs- und Confectionärgärtel
betrieben wurde und jetzt Sammelunterneh-
mung eingesangen, es sofort zu ver-
mieten. D. Offizier u. L. H. 1856
in Haasenstein & Vogler.
A.-G. Swidou, Es. erben.

Neumarkt 22. 2. Etage, 2 Zimmer, u. 1. Et. 25.
Röhr. u. 1. Et. 100. über dem Poststr.
oder Gehäuselokal sofort. sp. idem. zu verm.
Räher. beim Seigner, Nicolaistr. 2. Et.

Helle Arbeitsstätte
in R. u. 2. Etage d. Häusern u. Ziegeln.
Gute Nr. 4 gelag. Gewerk. ca. 400 qm.
per 1. Oct. sofort. Badezimmer u. Stube,
die zu vermieten, aus gr. ge-
mietet. Bauliche Verh. können nach
Bauzeit vergeben werden. Komplettiert,
Sitzung, Badekabin. kein. Dienstleistungs-
Unternehmung, keine eigene Küche, Werk-
statt, Reinigung. Röhr. d. 1. Et. u.
im zweiten Stock zu erfragen.

Grosser heller Arbeitssaal

2 Seiten Licht, mit Nebenzimmer, ca. 200 qm,
mit Komplett., per 1. April 1896 sonst
früher zu vermieten. Baulichen Vorstelle-
local zu Gunst oder Wettinau verleihen.

Weltspielh. Nr. 5.

Freundlicher, an der Straßenfront
liegenden Confectionärgärtel, ca. 40 A.
als **Arbeitslocal** oder **Niederlage** sofort
zu vermieten. Räher. d. Vorstrasse
Nr. 5, beim Handmann.

Bayerische Straße Nr. 28

sofort. über vom 1. October ab das
Confectionärgärtel oder Werkstätte zu vermieten.
zu erfragen 2. Etage.

2 Werkstätten, 1. Hofstatt u. 1 Souterrain,
für jedes Stock einzeln, billig zu vermieten.
Bayerische Straße 17, im Restaurant.

Offices holz. p. Werkstätte sofort.
oder October. Böhm. Bäuerlein. 13. Et. 2.

Eine Niederlage (50 qm)

in 1. Et. mit Küche, hell, modern u. hoch, mit
nur der küche. Küche privatzich zu vermieten.
R. H. Es. Jul. Tietz, Röhr. Siegel, 4. p.

Niederlage oder Verkaufsstube,
oder Werkstätte, sofort diliq. zu vermieten.
Thomaskirchstr. 24.

Eine trostlose Niederlage zu vermieten.

Uhlmann, Braukraße 1. Et. 1. Et.

Große Rechenmaschine mit Komptor.
für Werk. Gewerk. u. degli. Handel vorzüglich
geeignet, bald persönlich zu verm. Contra-
kasse 51 in L. Böhmischer Hof. Käse und
R. H. Es. Jul. Tietz, Röhr. Siegel, 4. p.

Löhniger Straße 13

find 3 kleine gehobne Woh. mit 1. October
ab dem. Vorstelle für 415 A. 2. Etage
für 475 A. 4. Etage für 400 A. 5. Et. 1. Et.
beim Haupt. Vetter, Löhniger Str. 19, II.

Weststraße 60

in 1. Oct. zu verm. ein hohes Edpart. 5
H. u. 1. Et. 100. Röhr. Grönigenstr. 9, I.

Schönheit. Großes langes Vorstelle,
6. Et. 3. Zimmer u. viele reich. Badek., 1.850 A.
zu vermieten. Räher. d. Promenaden-
Straße 24. Cigaretten-Gehäus.

Röhrnerstr. 61. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Hochportiere 340 Mit. Regentur. 21.

Gitterstr. 2b. im Volkgärtel. 1. Et. rechts. 5 Zimmer,
u. Badek. Preis 750 A. sofort. oder
später zu verm. Räher. d. Handmann.

Großdörfer. 45. u. 5. Et. 1. Et. Opt. 280,
28. 3. 380. 3. Et. 281. 2. Et. 282. 4. Et. 283. 4. Et.

Bayerische 7. 1. Et. 1. Et. 200 A. 1. Et. 1. Et.
Hochlage 200 A. 1. Et. 1. Et. 200 A. 1. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdörfer. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Großdör

Krystall-Palast A.-G.

Das

Marine-Panorama

„Flottenparade vor Sr. Majestät dem Kaiser“

wird
Sonntag, den 26. August cr. eröffnet.

Febd. kleines Zimmer, n. R. mit Bettsofa, in
Bettentfernung, zu einem. Eßesbänkchen, 10. I. r.
Febd. Kleiner Stube mit Kochsofa, leer
ab. mögl. zu einem. Sternenwinkel, 57. III. r.
Karder, 32. II. r. (Feste u. d. Hochzeitstage,
ab. mögl. Sonnen) vor ab. ist zu ver-
mieten. Stube, 1. vern. Bißbücher, 19. IV. II. r.
Febd. mögl. Zimm. 1. d. Berliner Straße, III. r.
Febd. mögl. Zimmer, d. Würfelstraße 22. III. r.
Zu vern. St. 10. 3. Et. Kugelgasse 13.
Febd. 3. Februar, 2. Februar, 1. Februar.
Febd. mögl. Stube Coloniusstraße 24. III. r.
Zu vern. Stube, zu vern. Bißbücher, 22. I. Et.
Zu vern. St. 10. 3. Et. Kugelgasse 13. I. Et.
Zu vern. St. 10. 3. Et. Kugelgasse 13. IV. r.
Febd. Stühlen e. Stühle, zu 2. Tannenstr. 8. IV. r.
Febd. Stühlen e. Stühle, d. S. R. Kühnstr. 49. II. r.
Febd. Stühle, für nach. Wäscherei vorab.
Würfelstraße 66. 3. Etage, bei der Waldhütte.
Brentano. Schlafräume f. 2. Reichertstraße 12. II. r.
2 freunde. Stühle, Markt Nr. 13. 4. Et. I.
Febd. Stühle, d. Kühnstr. 4. II. r.
Zum 1. Februar 1. 7. 6. Haus. Nr. 13. D. P. Lüger.
Febd. Stühle, d. Kühnstr. 7. II. r.
Zum 1. Februar 1. 7. 6. Haus. Nr. 13. D. P. Lüger.
Febd. Stühle, d. Kühnstr. 7. II. r.
Zum 1. Februar 1. 7. 6. Haus. Nr. 13. D. P. Lüger.
Surprise, 22. III. I. (10. Et. 20. Et. 20. Et.
Febd. Stühle, d. K. Brüderstr. 11. 4. Etage.
Regelbahn, in Freizeit und Sonntags frei.
Bamberger Hof.

Felsenkeller

Direct an der Pferdebahn. 2. Plagwitz. Reiter-Wagen
heute Sonnabend, den 23. August.

Grosses Extra-Concert

vom Neuen Leipziger Concert-Orchester —
unter persönlich. Leitung des Herrn Musikkönig Günther Coblenz.

Montag 8 Uhr. Reichenhahns Programm. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball bis 12 Uhr.

NB. Programm im Vorverkauf ab 15 Ab in den bekannten Vorverkaufsstellen zu haben.

Heute Ente mit Krautflößen.

Paul Eschbach.

Sommer-Theater.

Zägige Vorstellung. Volks-Theater.

Ente, zum zweiten u. letzten Male:

Luftschlösser,

große Böse mit Eisengang und Tanz.

In zwischenmännern Auftritten bei Balletts.

8 Tänzen. Coffe-Tisch 7 Uhr. Auf. 10.30 8 Uhr.

Welt-Märkte sehr. Spannblatt und Blau-Säulen. NB. Bei schlechtem Wetter im

Sommer-Theater am 4. September.

P. L. Brandt.

Restaurant Urwald-Restaurant,

Große Fleischergasse 28.

Schenswerthes Etablissement.

Heute von 4 Uhr ab

Auftreten des gesamten Künstler-Personalis.

Entzückende dabei. R. Röde und Biere.

Wundermensch. Müller's Garten.

Reicher Straße 30. Großes Mal in Leipzig.

Heute und folgende Tage Anfang der Vorstellung 9 Uhr. Illustration des medizinischen

Wundermensch vom Zoologo-Panopticon in Berlin.

100 & Demenzier, weiter das nachdrückt, wie Signor Tragini.

100 Mark Belohnung.

100 Mark Belohnung.</p

fit hat Jahr 1891/92 mit 16 Proc. vergrößert worden; sie erhalten ebenso viel Sorgen als die nationale Dienstbete. Die dritte der höchste in Diensten geblieben sind; zur Erleichterung wird Stoffe und die Gewerbe jetzt konzessioniert. Sozialer Leben ist der Welt sehr.

— Bericht deutscher Cellulofabrik, Waznheim. Nach dem Gütekundbericht des Berichts deutscher Cellulofabrik in Bamberg für 1893/94 brachte sich der Betrieb des Gesamts auf 9200000 M. (1892/93 1291908 M.). Das Unfahrt erzielte 126679 M. (124588), Kosten 79477 M. (107226), für Betriebs- und Wirtschaft 1824 M. (16188), für Werbung 236857 M. (235907) abgesehen. Abschließend der aus dem Vorjahr übernommenen 26202 M. (11892) ergibt sich ein Reingewinn von 819877 M. (88047). Dessen erhielt, da die erhebliche Rente geblieben ist, die außerordentliche 40993 M. (1892/93 die ordentliche 48153 M.) für Entwicklung und Verstärkung der Betriebe werden 600000 M. (80000) reserviert, so dass Reserven noch 22163 M. (27691) und zu Reservierung weiter 10000 M. benötigt. Für den Betrieb und Arbeitserhaltungskosten werden je 3000 M. bestimmt, und der Betrag auf neue Anfang wird von 26202 M. auf 35719 M. erhöht.

— Deutsches Papier- und Zellstoff-Gesellschaft. Der von uns bereit veröffentlichte Bericht über die Geschäfte im Monat Juli verzögerte einen Aufschluss von rund 25000 L. gegenüber dem gleichen Monate des Vorjahrs. Da der laufenden Campagne hat die Gesellschaft bis Ende Juli um ca. 270000 L. grüngelbe Einsätze erzielt und es noch gegenüber dem Vorjahr mit einem leichten Ergebnis betragen im Rückstand. Das Jahr 1893 war ein ganz Normaljahr und sollte allgemein nicht in unerwarteter Weise folgen. Wenn ich auch die Betriebsentwicklung der nächsten Monate nicht mit Besinnlichkeit voraussehen kann, so ist doch ja viel gesagt, daß einer ungünstigen Weitung des Betriebsbedarfs, von den bisherigen Maßnahmen zulässig herabzulehnen, die Umlaufs der minder befriedigenden Betriebsabschlüsse, insbesondere der kleinen Papierfabriken, die den größeren Theil der diesjährigen Campagne über bereit, kann aber nach die erheblich geringere Wichtigkeit. In beiden Richtungen hat sich aber in der letzten Zeit eine Verbesserung ergeben. Die zeitige und anhausende Abreise des August habe des Betriebsberichts auf der einen und auch auf der anderen Seite, wo beruhende im Juli ein überaus angenehmer geworden war und den Betrieb bis gegen Ende September bereit, erheblich gefordert, so dass beruhende beginnt wieder zu zunehmen. Aber auch in der Zusammensetzung zeigt sich eine Verbesserung positiv, und wenn auch der Betriebsbericht in Folge des württembergischen Wechsels nicht seine wesentliche Ausdehnung annehmen konnte, so wird doch bezüglich des Landesvertriebs über eine größere Regelmäßigkeit berichtet. Von den Herren verprüft, aber normaler Weise und Säuberung, und Geschäft in Beziehungen der Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen zu wollen. Insbesondere darf wohl angenommen werden, daß die eindrückliche Leistung der Gewerbe bei der Deutschen-Papierfabrik-Gesellschaft ihres Wirkungskreises hohes Achtung und durch die Gewerbe bei Tag und wahrscheinlich später jenseits des Vorjahrs nicht zurückgelassen werden, denn sie legt auch gerade nicht abschätzen können.

WTB, New-York, 21. August. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgetriebenen Produkte betrug 6313924 \$ gegen 8240367 \$ in der Woche.

Briefkarten.

Herr H. G. in R. Vieles, Danz und Groß. Sie haben vollkommen Recht; das Geschäftsteile von "Krause" möglicherweise mit dem 31. Dezember 1893 bereits im März ergriffen werden. Das Spätkonto dabei ist, daß dieser Bericht hier eigentlich in den zweiten Novemberblättern wieder befindet. Die Wünsche wegen der Wörterbeschreibung von oben soll erfüllt werden.

Technisches.

— Das zweite Ergebnis der Papierindustrie sind Telegraphenbücher. Um beobachten die wichtigste Stütze zu verlieren, mit dem Ziel mit Vorzug, Soll und anderen Subventionen bemüht und kann so hohe Gewinne erzielen. Die neuen Wölfe sollen nunmehr Sollstellen bitten. Nicht nur, sobald sie beobachtet leichter und einfacher, sondern sie erfordern eine größere Wirkungsabschaffung gegen die atmosphärischen Einflüsse.

Landwirtschaftliches.

R. Der Handel in England. Noch einmal ist in England das Betriebsergebnis sehr schlecht und Weißebau für fast nichts zu erlangen gewesen wie gegenwärtig. Die Übereinstimmung von Rote mit Vorzug, Soll und anderen Subventionen bestätigt und kann so hohe Gewinne erzielen. Die neuen Wölfe sollen nunmehr Sollstellen bitten. Nicht nur, sobald sie beobachtet leichter und einfacher, sondern sie erfordern eine größere Wirkungsabschaffung gegen die atmosphärischen Einflüsse.

Statistik des Produktionsverfahrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im Monat Juli 1894.

I. Eingang	Rückläufig Güter Güter Güter Güter Güter Güter						Rückläufig Güter Güter Güter Güter Güter Güter						
	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	Bruttog Güter	
Wolke . . .	449900	10290	—	112	70000	—	51947	60000	—	628195	+ 224435		
Holzgut . . .	381856	60000	—	—	—	—	145621	30000	90000	—	873477	+ 188217	
Kohle . . .	287673	10130	—	—	15000	—	6111	—	39400	—	429114	+ 187738	
Salz . . .	980017	50700	—	146515	30500	—	22143	53000	10210	—	1293080	+ 931689	
Wolle . . .	174161	10100	—	15250	—	—	188824	—	—	—	326355	+ 38041	
Gallertfrüchte . . .	185724	6000	—	—	41000	25400	6738	18930	10000	—	291797	+ 2777	
Getreide und Samen . . .	27350	—	—	—	5000	38910	16214	6940	—	82414	—	137943	
Weizen . . .	308082	15750	—	101084	131000	118107	78892	144510	—	887425	+ 310210		
Hülsen . . .	101656	20830	—	—	—	10131	21257	26430	—	78704	—	1557	
Spirituosen . . .	10147	20300	—	—	56000	50870	77918	93694	—	308925	—	148934	
Petroleum . . .	—	—	—	160750	10500	590	204106	4890	1210	—	382007	+ 47982	
Salz und Phosphor . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17580	
II. Verland													
Weizen . . .	120400	10080	—	—	—	—	—	—	—	130480	—	336771	
Holzgut . . .	101749	—	—	—	—	21844	—	—	—	123593	+ 19467		
Kohle . . .	22750	100	—	—	—	2931	—	—	—	358600	+ 115153		
Salz . . .	29554	140	—	900	—	19045	—	5000	—	104605	+ 611458		
Wolle . . .	351991	300	—	—	—	1988	—	—	—	38569	+ 215286		
Gallertfrüchte . . .	54560	85170	—	342	—	5785	4700	7845	—	156404	+ 206497		
Getreide und Samen . . .	16542	19210	—	—	—	13398	5083	5340	—	56571	+ 30583		
Weizen . . .	226131	99290	—	655	—	28577	5306	9510	—	437911	+ 133187		
Hülsen . . .	—	16580	—	—	12100	2078	2750	2245	—	35768	—	2069	
Spitzen . . .	15957	97130	—	80	23200	82777	29794	76210	—	325168	+ 115113		
Petroleum . . .	—	2020	—	4912	—	2105	8327	8892	5000	—	26766	+ 5989	
Salz und Phosphor . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14888	
Phosphor . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9611	

Mitgetheilt von der Kanzlei der Hansestadt.

bürger Bedienstet 1, Dienst 2 und Dienststellen 1 Uscr. Heilig-Geist bringt sich, begreift er nicht, vielleicht einer erheblichen Kaufkraft. Vermischte verlor sich allgemein Überschreitung schnell, diese auf die spätere Beschaffung der Fabrik eine sehr nachteilige Einwirkung ausüben kann.

WTB, Amsterdam, 22. August. Bananenpreis 40%.

London, 22. August, 5 Uhr Nachts. Kupfer 50 Pf. für 30 Minuten 40 M. 12.50, Mäher Schlosser 40 M. 7.00 für 30 Proc. Tafel 40 M. 12.50, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, bezeichnete Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. (Schlosser) Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M. 12.50, bezeichnete Marken 40 M. 7.00, gewöhnliche Marken 40 M. 7.00.

London, 22. August. Metall-Bran. Eisen, Stahl 40 M. 7.00, Kupfer 50 Pf., per drei Minuten 40 M. 7.00, Zinn, Eisen, Stahl 40 M. 7.00, anglo-schottische Marken 40 M.